

Manipulation der Angst

Kryon durch Lee Carroll in Toronto, ON, Canada am 4.-5. April 2020

Englische Originalaufzeichnung unter www.kryon.com
Private Übersetzung ab Audio-Aufnahme von Susanne Finsterle

Seid gegrüsst ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

Ihr Lieben, wir sind uns des ‚Elefanten unter dem Tisch‘ sehr wohl bewusst – das Channeling wird in einer verheissungsvollen Zeit gegeben. Es ist eine Zeit, in der viele in Angst leben oder damit kämpfen, nicht in Angst zu geraten. Bevor ich auf etwas zu sprechen komme, was ihr hören solltet, möchte ich noch einen Moment folgendes sagen: Es gibt gerade jetzt Menschen, welche von ihren älteren Angehörigen Abschied nehmen müssen. Das ist schwierig. Sie haben nie gedacht, dass das auf diese Weise geschehen würde und das ist schwierig. Adironnda hat dazu sehr weise ein paar esoterische Grundlagen und Gedankengänge gegeben. Doch sie helfen nicht, wenn ihr jemanden verloren habt. Lasst uns kurz die Lichtarbeiter des mitfühlenden Handelns sein und den Frieden und das Mitgefühl eures Lichtes mit denen teilen, die es brauchen – nur kurz, nur für einen Moment. Einige fragen: „Wie lange wird das dauern?“ und die Antwort lautet: Lange genug...lange genug.

Wenn Kinder Angst haben

Ich möchte euch einige Dinge erzählen. Ein paar davon sind Metaphern und einige von euch werden sie verstehen, andere vielleicht nicht. Lasst uns kurz über die Kinder sprechen. Wenn Kinder aufwachsen und ein gewisses Alter erreichen, wissen alle balancierten, guten Eltern, wie sie mit dem folgenden Problem umgehen müssen: Das Kind bekommt Angst. Es fürchtet sich vor fast allem, denn es hat vieles noch nicht erfahren oder ist irritiert und braucht einfach Unterstützung. Und manchmal ist die grösste Angst diejenige vor der Dunkelheit, und dann sagt das Kind: „Mama, Papa, ich habe Angst vor der Dunkelheit. Ich weiss nicht, was dort ist. Bitte helft mir, denn dort könnten Monster herumlauern.“ Jedes liebevolle Elternpaar weiss, wie es damit umgehen kann und wird sagen: „Hör zu Liebling, ich werde kurz das Licht anschalten, damit du sehen kannst, dass nichts da ist. Wenn wir dann das Licht wieder abschalten, ist immer noch nichts da, aber wenn du Angst bekommst, dann bin ich hier und halte deine Hand. Halte mich einfach fest. Fürchte dich nicht vor etwas, was nicht da ist.“ Und mit der Zeit entwickelt sich das Kind, wächst heran, balanciert sich selbst aus und weiss schlussendlich, was die Eltern wissen und wird es wiederum seinen eigenen Kindern weitergeben. Dies ist ganz typisch für die Menschheit – sie versteht, dass Kinder durch Zeiten der Angst hindurchgehen, weil sie verschiedene Dinge nicht verstehen. Und das ist mit Mitgefühl, Liebe, Erklärungen und Licht ganz leicht zu korrigieren. Alle Eltern haben das erfahren, und ihr selbst habt es vielleicht auch mit euren Eltern erlebt.

Zwei Szenarien der Angst

Ich werde euch jetzt zwei Szenarien geben, die nicht der oben erwähnten Situation entsprechen. Sie mögen unangemessen sein, aber es gibt sie auch. Stellt euch ein Kind in

diesem Zustand der Angst vor, wie es versucht, die Dinge in der Dunkelheit zu verstehen oder wie es sich eben Dinge vorstellt, die es vielleicht angreifen könnten. Erstes Szenarium: Anstelle einer Umarmung sieht das Kind, dass die Eltern sich ebenfalls fürchten. Wenn das geschieht, ist es vorbei und das Kind steigt aus, denn das ist einfach zu viel: Es fürchtet sich vor der Dunkelheit und seine Eltern haben ebenfalls Angst. Im Kind hinterlässt das eine lebenslange Wunde, denn es wird diesen Moment nicht vergessen, wo es keine Umarmung, keine Erklärung, kein Licht gab, sondern nur Angst und die Eltern, die ebenfalls zittern. Das kann es geben und ist auch früher geschehen, zum Beispiel in Kriegszeiten. Und die Eltern können nichts dagegen tun. Das zweite Szenarium ist noch schlimmer und unangemessen: Es ist die elterliche Kontrolle, wenn das Kind sich fürchtet und zur Antwort bekommt: „Nun, das solltest du dich auch. Denn da sind böse Dinge und du musst dieses und jenes tun.“ Dieses Kind wächst mit Regeln für das Böartige auf und versteht: Da gibt es überhaupt keine Umarmung für die Dunkelheit, sondern nur Regeln.

Das innere Kind

Alles, was ich euch hier sage, ist eine Metapher. Einige von euch verstehen sie, andere nicht. Jeder einzelne von euch hat ein inneres Kind. Und einige dieser inneren Kinder fürchten sich jetzt gerade zu Tode, andere wieder nicht. Ich weiss, wer diese Botschaft jetzt oder wer sie später hört. Es gibt viele reife, alte Seelen, die genau wissen, worauf es hinausläuft und sagen: „Diese Botschaft betrifft nicht mich, denn ich habe das überwunden.“ Tatsächlich, habt ihr das wirklich? Wie weit reicht es, bis dies zusammenfällt und ihr euch zu fürchten beginnt? Ihr Lichtarbeiter und alte Seelen, ich sage euch jetzt: Ihr habt in eurem Inneren eine Ausrüstung, um dieses wilde Tier, genannt ‚Angst‘ zu besänftigen. Das ist, was auch Adirondka und wir alle sagen.

Die Medien

Wenn ihr zurzeit etwas nicht versteht, was sich nach dem Ende dieser Zeit radikal verändern wird, dann ist das die Verantwortung derjenigen Menschen, die euch informieren. Wenn sich der Nebel auflöst, werdet ihr das näher anschauen und sagen: „All diese Medien haben es nur schlimmer gemacht.“ Das ist, weil es so etwas wie dies noch nie wirklich gegeben hat. Ihr Lieben, eure Medien basieren auf Marketing, nicht auf Information, und das wisst ihr. Sie wetteifern um eure Einschaltquoten, und je mehr dramatische Dinge sie euch zeigen, desto mehr sind viele davon angezogen. Die Welt wird von Dramen angezogen. Ich hätte euch korrekte Informationen geben können, doch die Medien wären an Gesprächspodien gegangen und hätten diskutiert und diskutiert und diskutiert, und deshalb hört ihr beim Einschalten am Morgen bis zum Abschalten beim Schlafengehen dreissig bis vierzig Mal immer wieder dasselbe. Wie fühlt sich das für euch an? Wie fühlt sich das für euer inneres Kind an, wenn es nichts anderes sieht, als dass sich auch die Erwachsenen fürchten?

Die Medien sind sich aufgrund ihrer Programmierung etwas nicht bewusst, nämlich dass sie zwischen all diesen Marketing-Informationen unangemessene Werbungen bringen. Diese Werbungen wurden schon lange vorher geplant, doch es ist interessant, wofür sie stehen und eingesetzt werden: Meistens geht es um Medikamente, die ihr braucht, weil ihr alt seid...oder weil ihr jung seid...oder einfach, weil ihr ein Mensch seid. Mit anderen Worten, ihr seid nie normal, sondern braucht ständig etwas. Ich glaube, diese Medien-Märkte setzen wirklich die Glied-Kette zusammen, welche den Planeten zu Tode einschüchtert. Doch dies

wird sich ändern. Es wird schlussendlich Raum für gute Nachrichten geben, welche auftauchen und euch verheissungsvolle Informationen geben, die nicht verblenden, sondern euch balancieren und aufrichten, damit ihr klar sehen könnt, was geschieht und was nicht geschieht. Es gibt so viele gute Informationen und Nachrichten, von denen ihr gar nichts wisst und erfahrt, weil es nicht im Aufgabenbereich der Medien liegt.

Man könnte sagen, eine Folge dieser Zeit wird sein, dass sie die Informations-Geber verändern wird. Denn wenn diese Zeit vorbei ist – und das wird sie – und sich der Staub gelegt hat, werdet ihr es sehen und sagen: „Ihr habt einen schlechten Job gemacht. Ihr habt es nicht gut und nicht richtig gemacht. Ihr habt uns Unterhaltung und Drama gegeben, aber nichts, was unseren Herzen geholfen hätte, was unsere Hand gehalten und uns umarmt hätte – nichts von dem.“ Und ihr fragt euch, wer für diese Medien verantwortlich ist. Ihr Lieben, dies ist ein Bereich, der sich verändern wird. Es ist ein Neustart, für den die Erde vielleicht etwas Zeit braucht, aber ihr werdet Dinge anders und wahrheitsgetreuer sehen. Ihr werdet einige wunderbare Dinge herausfinden, über die nie berichtet wurde.

Das Experiment mit Kindern

Ich möchte euch von einem Experiment erzählen, das vor vielen Jahren mit Kindern gemacht wurde und wahrscheinlich heute nicht erlaubt würde. Ein paar Psychologen und Ernährungswissenschaftler kennen es und haben es studiert. Es geht um ein Nahrungs-Experiment, bei dem einer Gruppe von Kindern dreimal am Tag ein Buffet gegeben wurde, von dem sie auswählen konnten, was immer und wie viel sie davon wollten, ohne dass ihnen irgendjemand etwas sagen oder verbieten würde. Keine Eltern-Vorschriften! Dieses Buffet war wundervoll und bot Gemüse, Reis, Früchte und all die anderen, wunderbaren und gesunden Nahrungsmitteln an. Und natürlich kamen am Ende des Buffets die Desserts – vor allem Desserts für Kinder, wie zum Beispiel die Mars-Riegel, die M&M's, die Kekse, Kuchen und Torten. Die Kinder wurden also mit den Worten „Zeit fürs Frühstück!“ losgeschickt und alle rannten ans Ende des Buffets und stopften sich mit Keksen und Kuchen voll. Beim Mittagessen taten sie dasselbe...ich meine, wie kann ein Gemüse mit einem Mars-Riegel mithalten? Und am Abend geschah das gleiche noch einmal. Am anderen Tag waren alle krank – welche Überraschung! Nun, ein Kind weiss das nicht, aber sein Innate schon. Und so begannen die Kinder nach ein paar Mahlzeiten das Gemüse, den Reis und die Früchte zu essen – und am Schluss den Dessert, mit Mass, aber mit grosser Freude und Genuss. Der Körper verlangte die Balance und nicht den Junk-Food. Das ist interessant, denn dieses Experiment zeigte, dass sogar Kinder, welche Süsses lieben und es nicht besser wissen, ein Innate haben, das zu balancieren beginnt, sofern es die richtigen Dinge bekommt.

Ich möchte, dass ihr analysiert, was jetzt gerade auf diesem Planeten geschieht, denn ich sage euch: Es werden euch nicht die richtigen Dinge gegeben. Ihr Lieben, zurzeit bekommt ihr kein Gemüse und keine Früchte. Ich denke, ihr versteht, was ich meine. Und es wird sich ändern. Ich glaube, die Wildcard bei all dem werden diejenigen Leute sein, welche aufstehen und sagen: „Schaut her, wir haben einige gute Nachrichten, von denen ihr bis jetzt nichts gehört habt. Da ist Hoffnung.“

Es fehlen die guten Nachrichten

Ich möchte euch die Voreingenommenheit zeigen, damit ihr wirklich versteht, wie all das funktioniert. Wenn ihr die Informationssendungen schaut, bekommt ihr ständig die Listen der

Infizierten und der Toten. Ich frage euch: Wo sind die Zahlen derjenigen, welche wieder gesund wurden? Das ist eine Voreingenommenheit, seht ihr das? Denn 90 – 99% werden wieder gesund...wo sind diese Zahlen? Und dann sind da all die wirtschaftlichen Untergangs-Szenarien, die euch erzählen, dass ihr seit der Depression nie mehr so etwas erlebt habt. Und alle vergleichen es dann mit den Schrecken von 1929. Doch erinnert euch: Es ist nur vorübergehend. Es wird vielleicht ein paar Jahre dauern, um zurückzukehren, aber es wird zurückkehren – der Aktienmarkt wird zurückkehren, ausbalanciert und bereit. Dies ist nicht das Ende der Airlines oder der Stahl- oder der Autoindustrie. Das ist es nicht, sondern es ist nur ein vorübergehender Einbruch. Wird euch das so gesagt? Oder beginnen sie es gleich mit den schlimmsten Szenarien zu vergleichen? Ihr stellt ein und findet kein Gemüse, keine Früchte - nur Junk-Food.

Angst verkürzt das Leben

Ich möchte euch etwas Wichtiges sagen. Generationen später werden die Historiker ein paar Zahlen betrachten, die sehr aussagekräftig sind: Die Menschen haben ihre Lebenszeit erhöht. Es gab eine Zeit in diesem Land, als ihr nicht älter als 45 bis 50 Jahre alt wurdet – das war euer Leben. Ihr konntet kein längeres Leben erwarten, denn es gab zu viele Krankheiten, eine schlechte Ernährung und noch andere Gründe. All das hat sich entwickelt und heute verlängert sich euer Leben aufgrund besserer Ernährung, mehr Wissen und anderer Dinge. Heute erreicht ihr in Kanada und USA ein Durchschnittsalter von 80 – 90 Jahren. Generationen später werden die Historiker beim Blick auf die Graphik-Tabellen etwas herausfinden: „Was bedeutet hier diese Absenkung der Kurve? Was war bei diesem Einbruch?“ Sie werden es ‚die Corona-Senkung‘ nennen. Der Einbruch ist in den Tabellen sichtbar und betrifft eine ganze Generation. Doch es hatte nichts mit dem Virus zu tun, sondern mit der Angst, welche ihre Leben verkürzte. Angst verkürzte ihre Leben! Es ist so wichtig – lasst nicht zu, dass dies geschieht! Lasst es nicht zu, denn ich sage euch, die Historiker werden schlussendlich nach all den Auszählungen vielleicht sagen, dass die Angst mehr Leute umgebracht hat als es das Virus tat.

Werdet ihr einer davon sein? Oder werdet ihr aufrecht stehen und sagen: „Dies ist ein temporäres Hindernis und wir werden es überwinden. Wir warnen, wenn es notwendig ist, aber wir werden da wieder herauskommen. Lasst uns irgendwo in den Nachrichten eine Liste der genesenen Menschen bringen, um eine Wahrheit zu zeigen, die bis jetzt vielleicht nicht gezeigt wurde, weil dies einfach ein wenig zu gute Nachrichten wären.“ Das wollte ich euch zeigen. Die Wahrheit wird nicht wirklich aufgezeigt. So schlimm es für euch vielleicht ist, dieser ‚Berg‘, den es zu übersteigen gilt – die wirkliche Wahrheit und die guten Nachrichten sind nicht da, noch nicht. Dies wird noch aufgeklärt werden.

Ich bin Kryon, in Liebe zur Menschheit. Zwei Schritte vorwärts, einen Schritt zurück – ihr befindet euch im Schritt zurück. Alte Seelen, ihr seid dafür geschaffen. Das ist, wofür ihr leuchtet und wofür ihr da seid. Dies ist der Mitgefühls-Faktor, den ihr aufgrund eurer Erfahrung habt und andere nicht. Die Zeit ist jetzt da, um an die Arbeit zu gehen.

And so it is.